



Wirtschaftsplan 2021

Entwurf

KULTUR123 STADT RÜSSELSHEIM

KULTUR & THEATER
VOLKSHOCHSCHULE
MUSIKSCHULE
STADTBÜCHEREI

Inhaltsübersicht zum Wirtschaftsplan 2021

Bemerkungen und Erläuterungen

- 1. Gesetzliche Grundlagen**
- 2. Wirtschaftsjahr 2021**
- 3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021**
 - 3.1 Erfolgsplan**
 - 3.2 Vermögensplan**
 - 3.3 Stellenübersicht**
 - 3.4 Finanzplan**

Anlagen

- 1. Erfolgsplan Kultur123**
 - 1.1 Erfolgsplan Zentrale Dienste
 - 1.2 Erfolgsplan Betriebsteil Volkshochschule
 - 1.3 Erfolgsplan Betriebsteil Kultur & Theater
 - 1.4 Erfolgsplan Betriebsteil Musikschule
 - 1.5 Erfolgsplan Betriebsteil Stadtbücherei

- 2. Vermögensplan Kultur123**
 - 2.1 Vermögensplan Zentrale Dienste
 - 2.2 Vermögensplan Betriebsteil Volkshochschule
 - 2.3 Vermögensplan Betriebsteil Kultur & Theater
 - 2.4 Vermögensplan Betriebsteil Musikschule
 - 2.5 Vermögensplan Betriebsteil Stadtbücherei
 - 2.6 Vermögensplan nach Darstellung HMIS
(Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

- 3. Stellenübersicht Kultur123**

- 4. Finanzplanung Kultur123**
 - 4.1 Finanzplanung Zentrale Dienste
 - 4.2 Finanzplanung Betriebsteil Volkshochschule
 - 4.3 Finanzplanung Betriebsteil Kultur & Theater
 - 4.4 Finanzplanung Betriebsteil Musikschule
 - 4.5 Finanzplanung Betriebsteil Stadtbücherei
 - 4.6 Finanzplanung nach Darstellung HMIS
(Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

Bemerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021 von Kultur123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim

1. Gesetzliche Grundlagen

Grundlage ist das hessische Eigenbetriebsrecht, hier in Form des Eigenbetriebsgesetzes, das im zweiten Teil (§§ 10 ff.) Vorschriften zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen darlegt.

Der Eigenbetrieb arbeitet mit einem Wirtschaftsplan¹, der vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen ist. Der Wirtschaftsplan besteht aus

- dem Erfolgsplan²
- dem Vermögensplan³
- der Stellenübersicht⁴
- dem Finanzplan⁵

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er gliedert sich analog der Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Anlageveränderungen und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die erforderlichen Stellen für Angestellte aus. Drei Beamt*innen werden nachrichtlich geführt. Sie sind in der Stellenübersicht der Stadt enthalten. Zum Vergleich sind die im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen besetzten Stellen auszuweisen.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes, sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben und deren Wirkung auf die Finanzplanung der Stadt Rüsselsheim.

Der Wirtschaftsplan 2021 ist als Anlage beigefügt.

¹ § 15 EigBGes

² § 16 EigBGes

³ § 17 EigBGes

⁴ § 18 EigBGes

⁵ § 19 EigBGes

2. Wirtschaftsjahr 2021

Für das Wirtschaftsjahr 2021 liegen vor

- der Entwurf des Erfolgsplanes
- der Entwurf des Vermögensplanes
- der Entwurf der Stellenübersicht
- der Entwurf der Finanzplanung

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021

Ausgangspunkt für die Planung des Wirtschaftsjahres 2021 sind die finanziellen Ergebnisse des Jahres 2019, die finanziellen Planungen für das Jahr 2020 sowie die inhaltlichen Planungen für das Wirtschaftsjahr 2021. Ebenfalls zu berücksichtigen sind Ereignisse und aktuelle Entwicklungen des laufenden Jahres und damit verbundenen Auswirkungen auf die Aktivitäten und wirtschaftlichen Aussichten von Kultur123.

Das einschneidende Ereignisse des Jahres 2020 ist der Ausbruch der Covid 19 Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen der behördlichen Maßnahmen zu deren Bekämpfung. Diese verändern die wirtschaftliche Situation von Kultur123 für das Jahr 2020 und auch darüber hinaus nachhaltig. Ein Ende der Einschränkungen und der Zeitpunkt einer kompletten Wiederaufnahme aller Aktivitäten durch Kultur123 sind in keiner Weise absehbar.

Ein behördlich angeordneter „Lock down“ führte im ersten Halbjahr 2020 zu einer mehrwöchigen Schließung der Betriebsteile von Kultur123.

Im Bereich vhs wurden Kursveranstaltungen, Projekte, Auftragsmaßnahmen für mehrere Wochen ausgesetzt. Für abgesagte Kurse wurden geleistete Entgelte wieder an Teilnehmer*innen zurückgezahlt oder alternativ ein Guthaben für zukünftige Buchungen eingerichtet. Intensiv werden von der vhs die Möglichkeiten des digitalen Lernens bearbeitet. Mit der Lernplattform vhs.cloud des Deutschen Volkshochschulverbandes steht ein Werkzeug zur Verfügung, um eine digitale vhs Rüsselsheim zu realisieren. Durch die vhs wurden Zuschüsse nach dem Sozialdienstleister Einsatzgesetz (SodEG) beantragt und gewährt. Hierbei offen sind jedoch die endgültigen Abwicklungsmodalitäten und mögliche Rückforderungen der Zuschussgeber.

Für den Betriebsteil Kultur & Theater sind die Auswirkungen durch die Corona-Krise sicher am deutlichsten. Durch die Betriebsbeschränkungen, die bis Ende August 2020 Veranstaltungen im Theater unmöglich machten, fehlen sämtliche kalkulierten Erträge der Monate April bis August aus dem Veranstaltungsgeschäft. Veranstaltungen im Theater ab September 2020 sind nur unter den Bedingungen der erarbeiteten Hygienekonzepte möglich. Diese beschränken die maximale

Zuschauerzahl drastisch und machen Veranstaltungen mit einem positiven wirtschaftlichen Ergebnis unmöglich. Der weitere Verlauf im Jahr 2021 ist nicht absehbar.

In der Musikschule war für die ersten 7 Wochen der Corona-bedingten Auswirkungen ein Präsenzunterricht nicht möglich. Hier wurde den Schüler*innen aber bereits sehr früh die Möglichkeit geboten, den Unterricht über eine entsprechende Internetplattform virtuell weiterzuführen. Diese gut beworbene und gut angenommene Unterrichtsform kann den Ausfall aber nur zu einem Teil kompensieren. Entgelte für ausgefallenen Unterricht sind im Zweifel den Schüler*innen zu erstatten. Teilbereiche des Musikschulangebotes wie musikalische Früherziehung, Angebote in Kindertagesstätten sowie Ensembleaktivitäten sind dauerhaft nicht möglich.

Innerhalb des Eigenbetriebs ist der Betriebsteil Stadtbücherei sicher der im geringsten Umfang auf Umsatz ausgerichtete Geschäftsbereich. Durch die verhältnismäßig früh vorgenommene vorsichtige Wiedereröffnung kann das Angebot an Leihmedien durch die Nutzer*innen wieder wahrgenommen werden. Dabei ergeben sich für die Besucher*innen zeitliche Öffnungs- und Nutzungseinschränkungen. Die Funktion der Stadtbücherei als Lern-, Aufenthalts- und Begegnungsort ist aus heutiger Sicht in absehbarer Zeit noch nicht möglich. Die Auswirkungen auf die Ertragssituation des Betriebes sind dabei eher als gering einzuschätzen.

Die finanziellen Auswirkungen dieser Beschränkungen auf das Gesamtjahr 2020 können gegenwärtig nur ansatzweise ermessen werden. Die Betriebsleitung geht allerdings nach den Erkenntnissen der ersten Monate des Jahres davon aus, dass das vorgegebene Planbetriebsergebnis von -7.363.480 € deutlich überschritten wird. Zusätzlich zu den anfallenden Kosten für die Umsetzung der erforderlichen Hygienemaßnahmen in den Betriebsteilen fehlen dort primär die Umsatzmöglichkeiten. Dies alles vor dem Hintergrund, dass die Aufwände aufgrund des hohen Fixkostenanteils an den Gesamtkosten nahezu unvermindert anfallen. In einer überschlägigen Prognoserechnung geht die Betriebsleitung davon aus, dass für das Jahr 2020 möglicherweise ein zusätzlicher Zuschussbedarf in Höhe von 580.000 € benötigt wird.

Dies verändert die Planungsgrundlage für 2021 und die Folgejahre deutlich. Alle Annahmen erfolgen unter großer Unsicherheit und sind den weiteren Entwicklungen unterworfen. Auch die Vergleichbarkeit mit den Prognosen der mittelfristigen Finanzplanung aus vorherigen Planungsperioden ist für das kommende Jahr nur sehr eingeschränkt möglich.

Trotz dieser Einschränkungen gilt weiterhin, dass Kultur123 sich mit seinen Betriebsteilen Volkshochschule, Theater, Musikschule und Stadtbücherei und deren Angeboten an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene richtet und im Sinne des Kulturprofils der Stadt Rüsselsheim am Main einen barrierefreien Zugang zu den unterschiedlichsten Angeboten eröffnet. Insbesondere bildungsferne und bildungsbenachteiligte Gruppen erhalten im Sinne

einer emanzipatorischen Bildung die Möglichkeit zur Teilhabe an kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.

Der Betrieb ist somit ein wichtiges Bindeglied im städtischen Zusammenleben und trägt damit nachhaltig zu einer positiven und zukunftsorientierten städtischen Entwicklung und Ansiedlungspolitik bei. Er eröffnet mit seinen Angeboten die Möglichkeit zum lebenslangen Lernen. Für eine gelungene Integration in Arbeit und Gesellschaft wirken die Angebote im beruflichen, kulturellen und sprachlichen Bereich. Kulturelle Bildung ist ein wichtiger und fester Bestandteil der Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Attraktivität dieser Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort wird schon heute wesentlich auch über ihre Kultur- und Bildungsangebote definiert. Die Kultur- und Bildungsangebote von Kultur123 sind ein wichtiger Standortfaktor und beeinflussen sehr deutlich die positive Wahrnehmung der Stadt durch ihre Bürger*innen, aber auch von außen. Bürgerinnen und Bürger identifizieren sich sehr stark mit den Bildungs- und Kultureinrichtungen. Sie sind ein wichtiges Merkmal bei der Beurteilung der Wohnqualität, aber auch ein wesentlicher Faktor für den Ausbau des Wirtschaftsstandortes Rüsselsheim.

Kultur und Bildung sind kein schmückendes Beiwerk einer zivilisierten Stadtgesellschaft, sie bestimmen unseren Alltag, unsere Identität als Einzelne oder als Gemeinschaft.

Alle Aufwände von Kultur123, insbesondere aber die Personalkosten unterliegen der allgemeinen Kostensteigerung. Die Betriebsleitung rechnet zurückhaltend mit jährlichen Zusatzkosten von 2,5 % bezogen auf die Gesamtkosten. Dies sind für das Jahr 2021 zusätzliche rund 300.000 €, die nicht in vollem Umfang an die Nutzer*innen des Eigenbetriebes weitergegeben werden können.

Eine vollständige Umlage der Kostensteigerung würde große Teile der Stadtgesellschaft von den Angeboten des Eigenbetriebes ausschließen. Der zu erwartende Nachfragerückgang hätte zudem negative Auswirkungen auf die Erträge und damit wiederum auf den Zuschussbedarf.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 bildet die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen finanziellen Voraussetzungen von Kultur123 ab. Die im städtischen Haushaltsplan dargestellten Erlöse und Aufwände sind nach kaufmännischen Prinzipien analysiert, bewertet und nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens (Doppik) zusammengefasst. Erfolgsplan, Stellenübersicht, Vermögensplan und Finanzplanung sind kostenrechnerisch nach Betriebsteilen und Zentraleinheit gegliedert und zeigen in der Hauptsache die erwartete wirtschaftliche Situation des Gesamtbetriebes auf. Der Entwurf ist nach betriebswirtschaftlichen Kriterien und der Systematik der kaufmännischen Rechnungslegung nach §15 ff Hess. Eigenbetriebsgesetz strukturiert.

Kultur123 bewirtschaftet und unterhält insgesamt 11 Liegenschaften. Diese Gebäude und Grundstücke stellen eine wesentliche Ressource für den Eigenbetrieb dar und sind eine für die Erreichung des Betriebszweckes erforderliche Basis. Die ausschließlich von Kultur123 genutzten Gebäude Theater,

Bildungszentrum Kürbisstraße und Das Rind sind aktiviert und gehören zum in der Bilanz abgebildeten Betriebsvermögen. Die daraus resultierenden Abschreibungen für Gebäude sind als betrieblicher Aufwand im WP 2021 erfasst. Der komplette Erhaltungsaufwand für den Innen- und Außenbereich der Liegenschaften incl. aller Nebenkosten, sowie die notwendige Pflege und Ergänzung der technischen Ausstattung (Heizungsanlagen, Kommunikationstechnik, Veranstaltungstechnik u.a.) werden von Kultur123 getragen und sind mit den jeweiligen regelmäßigen Kosten im Wirtschaftsplan enthalten.

Darüber hinaus entstehende Instandhaltungsnotwendigkeiten der Liegenschaften Theater, Bildungszentrum Kürbisstraße und Das Rind sind im Rahmen der Prognosen der mittelfristigen Finanzplanung nicht möglich. Notwendige, außerordentliche Maßnahmen können nur als Ausgaben über die mittelfristige Finanzplanung hinaus in der Planung berücksichtigt werden. Bedingt durch Komplexität, Alter und technischen Zustand der Gebäude stellt der Instandhaltungsbedarf auch zukünftig ein Risikopotenzial dar.

Die von Kultur123 genutzten Räumlichkeiten Am Treff und die Bildungszentren Landrat-Harth-Heim und Albrecht-Dürer-Schule sind im Bestand der Stadt Rüsselsheim. Erhaltungsmaßnahmen finden hier in Absprache mit dem Fachbereich 5, Gebäudewirtschaft, statt. Das Selbstlernzentrum, die Stadtteilbücherei Königstädten und das Bildungszentrum Opel-Altwerk wurden am freien Markt angemietet. Die anfallenden Miet-, Betriebs- und Instandhaltungskosten sind in der Erfolgsrechnung abgebildet.

Die durch die Leistungen der Zentralen Dienste (Buchhaltung, Liegenschaften, Personal, Zentraler Service, EDV-Organisation und Marketing) entstehenden Aufwände sind gesondert dargestellt. Die angepasste Buchhaltungssoftware und Architektur der Kosten- und Leistungsrechnung erlaubt eine ursachengerechte Betrachtung des Ressourcenverbrauches der Betriebsteile an den zentralen Leistungen. Das führt zu einer genaueren Bewertung der in der Kostenrechnung ermittelten Ergebnisse der Betriebsteile. Diese kostenrechnerische Betrachtungsweise hat jedoch keine Auswirkungen auf das Gesamtbetriebsergebnis.

Als Betriebsergebnis für das Jahr 2021 wurde in der Erfolgsplanung ein Wert in Höhe von -8.057.725 € ermittelt.

Der in der Finanzplanung des Wirtschaftsplans 2020 benannte Wert für das Jahr 2021 in Höhe von -7.363.480 € kann bedingt durch die aktuelle Situation nicht mehr als alleiniger Vergleichsmaßstab herangezogen werden. In der Prognoserechnung im Rahmen des Quartalsberichtes I.2020 hat die Betriebsleitung von Kultur123 das zu erwartende Betriebsergebnis für 2020 mit -7.943.480 € beziffert. Ausgehend von dieser Prognose für 2020 ist, unter Berücksichtigung von Verbesserungen der Angebots- und Nachfragesituation sowie der jährlichen Kostensteigerungsrate, der Ansatz für 2021 als realistisch anzusehen.

In der Stellenübersicht für das Jahr 2021 sind gegenüber 2020 1,5 zusätzliche Stellen berücksichtigt.

Im Zentralen Bereich ist eine neue Stelle in der Wertigkeit nach TVöD 11 für den Bereich IT-Administration vorgesehen. Dieser bisher extern vergebene Aufgabenbereich hat in den letzten Jahren enorm an Umfang und Bedeutung gewonnen. Insbesondere die Aspekte Datensicherheit und Datenschutz sowie die Anforderungen an Verfügbarkeit und Performance der IT-Systeme erfordern es, das dazugehörige Wissen für den Betrieb langfristig zu sichern. Eine Besetzung dieser Stelle erhöht die Personalkosten um rund 92.400 € jährlich. Da ein Rückgang der EDV-Instandhaltungskosten in ungefähr gleicher Höhe unterstellt wird, ist diese Maßnahme kostenneutral. Im Wirtschaftsplan 2021 wird diese Stelle mit 23.100 € für 3 Monate kalkuliert, die EDV-Instandhaltungskosten wurden in gleichem Maße gekürzt.

Ebenfalls im Zentralen Bereich ist eine zusätzliche halbe Stelle in der Wertigkeit nach TVöD 11 für den Aufgabenbereich Personalmanagement vorgesehen. Die Bereiche Personalbedarfsplanung und -einsatz, Personalmarketing und Recruiting, Aus- und Weiterbildung sowie Personalbindung sind bislang bei den Führungskräften der Betriebsteile verortet. Dies ist mit den vorhandenen Ressourcen an den bisherigen Stellen nicht mehr zu leisten. Mit der Ausweitung der Kapazitäten des Personalbereichs werden an zentraler Stelle sinnvollerweise operative und strukturelle Aufgabenbereiche von Personalwesen und Personalentwicklung verortet. Insbesondere die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden stellt den Betrieb vor komplexe Aufgaben, so dass der Bindung und Entwicklung des vorhandenen Personals immer größere Bedeutung zukommt. Eine systematisierte Personalentwicklung leistet einen wichtigen Beitrag, Mitarbeitende im Betrieb zu halten und ihre Fähigkeiten bestmöglich für den Betrieb verfügbar zu machen. Eine Besetzung dieser zusätzlichen halben Stelle erhöht die Personalkosten um rund 46.200 € jährlich. Kalkuliert wurde diese halbe Stelle für ein Vierteljahr mit einem Betrag in Höhe von 11.550 €.

Im Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung steht noch eine Entscheidung bezüglich der Vorlage DS-Nr. 639/16-21 Evaluierung der Neustrukturierung der Musikschule aus. Eine Zustimmung des Parlamentes zu dieser Vorlage hätte die Wiedereinrichtung von 3 Stellen für Lehrkräfte der Musikschule zur Folge. Diese Stellen wurden in den letzten Jahren nach Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaber*innen aus dem Betrieb aus Konsolidierungsgründen gestrichen. Die Wiederbesetzung dieser 3 Stellen würden zusätzliche Personalkosten in Höhe von 165.000 € verursachen. Allerdings wären auch hier Einsparungen bei Honorarkräften gegenzurechnen, so dass sich die zusätzlichen Personalkosten nicht in voller Höhe ergebniswirksam auswirken würden. Die Auswirkungen eines zustimmenden Beschlusses wären in einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan darzustellen.

Die prognostizierten Aufwendungen in der Erfolgsplanung enthalten keine finanziellen Spielräume zur Risikoabfederung. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit besteht auch für den Wirtschaftsplan 2021 wieder die Gefahr, dass trotz äußerster Sparsamkeit im Umgang mit den Finanzmitteln durch den Eintritt unvorhersehbarer Ereignisse oder überproportionaler Kostensteigerungen das

geplante Betriebsergebnis verfehlt wird. Größere Instandhaltungs- und Investitionsprojekte sind auch weiterhin unter der Vorgabe der mittelfristigen Finanzplanung aus den Mitteln der laufenden Bauunterhaltung durch Kultur123 nicht zu finanzieren.

3.1. Erfolgsplan

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes von Kultur123 schließt für das Jahr 2021

in den Erträgen mit	4.135.490 €
in den Aufwänden mit	12.193.215 €
ab und somit im Betriebsergebnis mit	-8.057.725 €

Die Erfolgspläne des Gesamtbetriebes, der Zentralen Dienste und der Betriebsteile für das Jahr 2021 sind als Anlage 1. - 1.5. beigefügt.

Die Übersichten weisen alle geplanten Aufwendungen und Erlöse analog der Gewinn- und Verlustrechnung, in der Ausführung von §24 (1) des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes aus.

Die Erfolgspläne enthalten auch die erfolgswirksamen Aufwendungen, die nach den kaufmännischen Prinzipien des HGB zu bewerten sind und demgemäß Auswirkungen auf das Betriebsergebnis haben:

- Rückstellungen für Pensionen und Altersteilzeit
- Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden
- Abschreibungen für die Gebäude und das bewegliche Anlagevermögen

Darüber hinaus sind die Aufwendungen für Leistungen an städtische Ämter, Organisationen und Eigengesellschaften, Zinsen und die Kosten für die Wirtschaftsprüfung enthalten. Diese summieren sich auf rund 340.000 €. Zudem wurden sämtliche Aufwendungen und Erlöse im Zusammenhang mit der Gebäudebewirtschaftung für die 11 von Kultur123 genutzten Liegenschaften berücksichtigt. Das Gesamtbetriebsergebnis beinhaltet ebenfalls nicht- oder später-liquiditätswirksame Anteile in Höhe von rund 760.000 €.

Die Kosten für die zentralen Leistungen des Gesamtbetriebes werden im Wirtschaftsplan 2021 gesondert ausgewiesen. Die Planung dieses Bereichs schließt mit -1.219.250 € ab. Hierbei berücksichtigt ist die Einführung eines Job-Tickets für die Mitarbeitenden von Kultur123. Dabei geht die Betriebsleitung bei einer geschätzten Inanspruchnahme des Job-Ticket-Angebotes durch 35 % der Mitarbeitenden von zusätzlichen Kosten in Höhe von rund 13.000 € aus.

Belastungen für das Betriebsergebnis stellen auch immer wieder neue zu erfüllende Verwaltungsbestimmungen in den Bereichen

Arbeitnehmer*innenschutz, Umweltschutz, Datenschutz und IT-Sicherheit dar. Hier unternimmt der Eigenbetrieb große Anstrengungen, auch finanzieller Art, diese Vorgaben zu erfüllen. Beispielhaft sind hier die Gefährdungsbeurteilung bei physischen und psychischen Belastungen gemäß Arbeitsschutzgesetz sowie Energieaudits nach dem Gesetz über Energiedienstleistungen (EDL-G) zu nennen. Auch die Umsetzung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) verursacht zusätzliche Kosten. Hierzu gehören Anschaffungskosten für Software und Infomedien, Fortbildungs-, Reise-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen zur Anpassung innerbetrieblicher Prozesse.

Die Unkenntnis über den weiteren Verlauf der Covid 19 Pandemie und der Maßnahmen zu deren Bekämpfung erschweren die Planungen der Betriebsteile für das Folgejahr und lassen eine wirtschaftliche Abschätzung nur unter großer Unsicherheit zu. Jede Veränderung der behördlichen Auflagen kann direkte Auswirkungen auf die Aktivitäten von Kultur123 und den finanziellen Erfolg des Planjahres haben. Die Kostenstruktur des Eigenbetriebes mit einem hohen Anteil an fixen Kosten, lässt es nur bedingt zu, mögliche Erlösausfälle mit Kosteneinsparungen zu kompensieren. So können die vorliegenden Planungen für die Betriebsteile und den Gesamtbetrieb nur unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklungen betrachtet werden.

Das Planergebnis für die zentralen Leistungen wird nach einem Verteilungsschlüssel auf die Betriebsteile umgelegt (vhs 33%, KT 33%, MS 16%, StaBü 18%). Das Planbetriebsergebnis inklusive des umgelegten Anteils der zentralen Leistungen ist zusätzlich in Klammern angegeben.

Der Erfolgsplan des Betriebsteiles **Volkshochschule** wird im Wirtschaftsjahr 2021

in den Erträgen mit	3.127.090 €
in den Aufwänden mit	4.428.380 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-1.301.290 €
	(-1.703.642 €)

abschließen.

Im Bereich vhs ist insbesondere der Geschäftsbereich Sprache und Integration abhängig von Entscheidungen, Vorgaben und Vergabepaxis der öffentlichen Finanzierungsträger. Diese Rahmenbedingungen sind jedes Jahr neu zu bewerten und in die Planung der Folgejahre mit einzubeziehen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen der öffentlichen Arbeitsmarkt-, Sprach- und Integrationsförderung haben direkten Einfluss auf Umsatzmöglichkeiten der vhs.

Die drittmittelgeförderte berufliche Bildung und die Verzahnung von Sprachförderung und beruflicher Bildung stellen jedoch auch 2021 wieder den Hauptumsatzbereich des Gesamtbetriebes dar. Die geplanten Erlöse der vhs in Höhe von rund 3.127.000 € bilden mehr als 75 % des Gesamtumsatzes ab. Dieser Geschäftsbereich bietet Chancen, birgt aber auch ein Risikopotenzial. Die vhs agiert hier in einem stetig sich verändernden Markt. Die kurzfristige

Veränderung von Rahmenbedingungen auf der Nachfrageseite und die vorhandene Konkurrenz durch private Bildungsanbieter auf der Angebotsseite machen eine sichere Prognose der zukünftigen Entwicklung dieses Marktes schwer.

Verstärkt werden diese Risiken durch die zur Umsetzung einer geänderten Rechtsprechung erforderliche Übernahme von Mitarbeiter*innen in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 3.11.2016, DS 72/16-21, die damit den Fixkostenblock bei Kultur123 weiter erhöhen.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Kultur & Theater** wird im Wirtschaftsjahr 2021

in den Erträgen mit	409.900 €
in den Aufwänden mit	3.917.375 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-3.507.475 €
	(-3.909.828 €)

abschließen.

Die Annahmen zu den geplanten Erlösen beruhen auf den erwarteten Einnahmen bei den Programmangeboten des Theaters und den Leistungen für kulturelle Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich unter Berücksichtigung aktueller Hygieneschutzkonzepte. Die Entwicklung im Jahr 2021 bleibt abzuwarten. Belastend für das Ergebnis sind darüber hinaus notwendige Instandhaltungsaufwendungen für das Theatergebäude in Höhe von rund 417.000 €. Hierzu gehört neben der Erneuerung von Elektro-, Kaltwasser- und Heizungsverteilern auch die Erneuerung der Brandmeldeanlage. Größte Position bei den geplanten Instandhaltungen ist die dringend notwendige Erneuerung der Beleuchtung von Saal und Foyer. Hier ist geplant, die vorhandene Beleuchtung, auch als Ergebnis durchgeführter Energieaudits, durch energiesparende LED-Leuchten zu ersetzen. Die momentan verbauten Beleuchtungskörper sind überwiegend abgängig, wobei Ersatzteile und -leuchten am Markt nicht mehr verfügbar sind. Die Erneuerung wird unter Berücksichtigung öffentlicher Fördermittel auf rund 90.000 € geschätzt.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Musikschule** wird für das Jahr 2021

in den Erträgen mit	472.800 €
in den Aufwänden mit	1.165.080 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-692.280 €
	(-887.360 €)

abschließen.

Bei den Erlösen der Musikschule wirkt sich der erhöhte Landeszuschuss von inzwischen 40.500 € positiv aus. Die Entwicklung in den Bereichen musikalische Früherziehung, Angebote in Kindertagesstätten und Ensembleaktivitäten der Musikschule bleibt abzuwarten.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Stadtbücherei** wird für das Jahr 2021

in den Erträgen mit	111.700 €
in den Aufwendungen mit	1.449.130 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-1.337.430 €
	(-1.556.895 €)

abschließen.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde in der Stadtbücherei eine Stelle für die Planung und Betreuung der Schulbüchereien in den Rüsselsheimer Schulen eingestellt. Die Hälfte dieser Stellen ist inhaltlich dem Dezernat II Fachbereich 8 zuzurechnen und dort auch finanziell abgebildet. Die Erlöse aus dieser Weiterverrechnung an die Stadt gleichen den erwarteten Erlösrückgang durch die Covid 19 Pandemie fast aus.

3.2 Vermögensplan

Auch für das Wirtschaftsjahr 2021 ist nach dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und auf der Grundlage des § 19 Nr. 1 EigBGes eine modifizierte Darstellungsform in der Zusammenfassung des Vermögensplanes erforderlich. In der Anlage 2.6. ist dies dokumentiert.

Der Gesamtbetrag der Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2021 beläuft sich auf 435.000 €. Diese liegen im Rahmen der Vorgaben der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 469.700 € aus dem Jahr 2020.

Die geplanten Investitionen für die **Zentralen Dienste** von Kultur123 betreffen den notwendigen Ersatz von Büro- und Geschäftsausstattung und die Anpassung der EDV-Ausstattung. Insbesondere aus datensicherheitstechnischen und datenschutzrechtlichen Gründen besteht die Notwendigkeit, die technischen Maßnahmen zu prüfen und immer zeitnah dem aktuellen technischen Stand anzupassen.

Im Betriebsteil **Volkshochschule** liegt im Jahr 2021 der Schwerpunkt im Ersatz und in der Ergänzung der Ausstattung der Bildungszentren. Dabei werden Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Medien, Werkzeugen und technischen Geräten für die Unterrichtsräume und Werkstätten berücksichtigt. Hier ist insbesondere die Anschaffung weiterer interaktiver Displays für den Unterrichtsbetrieb vorgesehen. Die vorgesehenen Investitionen sichern und verbessern die geforderten Qualitätsstandards bei der Durchführung von Kursen und Lehrgängen. Die Qualitätsstandards in den Unterrichtsgebäuden und -räumen werden im Rahmen der Zertifizierungsprozesse regelmäßig überprüft. Gute Ausstattungsstandards sind Voraussetzung für Aufträge im drittmittelgeförderten Bereich der beruflichen Weiterbildung und Sprachförderung.

Die geplanten Investitionen im Betriebsteil **Kultur & Theater** betreffen die technische Ausstattung des Theaters und beziehen sich wesentlich auf Ersatzbeschaffungen für Veranstaltungstechnik, Kleingeräten für die Werkstatt, die Gebäudetechnik sowie die Pflege des Kunstbestandes. Weiterhin in der Planung sind Ausstattungsergänzungen für die technische Umsetzung von Kulturangeboten im Innen- und Außenbereich über den Technik- und Logistikpool sowie Ergänzungen bzw. Ersatzanschaffungen für die Bestückung der Außenveranstaltungen im Rahmen der Rüsselsheimer Kulturangebote bzw. Regelveranstaltungen (Märkte und Feste, Vereinsveranstaltungen, Klassikertreffen u.a.).

Die Planungen im Betriebsteil **Musikschule** beschränken sich auf den Ersatz von Musikinstrumenten im Wert von 15.000 €.

Im Betriebsteil **Stadtbücherei** sind Ersatz- und Ergänzungsanschaffungen der Ausstattung in Höhe von 20.000 € vorgesehen.

3.3. Stellenübersicht 2021

Die Stellenübersicht des Eigenbetriebs Kultur123 Stadt Rüsselsheim enthält die für die Realisierung der Vorhaben und Planungen dieses Wirtschaftsplanes notwendigen (Personal-)Stellen und damit die aus Sicht der Betriebsleitung erforderlichen personellen Ressourcen für das Planungsjahr 2021. Auf der Basis dieser Stellenübersicht wurden die dazu erforderlichen finanziellen Ressourcen im Wirtschaftsplan 2021 kalkuliert. Ziel der Betriebsleitung ist dabei die Bereitstellung der personellen Ressourcen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs.

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2021 weist insgesamt 100,75 Mitarbeiter*innen/Stellen in einem festen (unbefristeten) Arbeitsverhältnis aus. Zusätzlich werden 98 Mitarbeiter*innen/Stellen in befristeten sowie geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse im Eigenbetrieb eingesetzt.

Dargestellt sind die Stellenplanungen für das Jahr 2021, gegenübergestellt die Planungen des aktuellen Wirtschaftsjahres 2020. Das Hessische Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) fordert in § 18 (2) zusätzlich zu diesen Darstellungen auch eine Aussage zu der Frage, welche der Stellen zum 30.06. des Berichtsjahres (2020) tatsächlich besetzt waren. Dazu teilt die Betriebsleitung mit, dass zu diesem Zeitpunkt alle ausgewiesenen Stellen tatsächlich besetzt waren.

Die Darstellung in der Stellenübersicht erfolgt differenziert nach den vier operativen Betriebsteilen des Eigenbetriebs (vhs, Kultur & Theater, Stadtbücherei, Musikschule) und dem Bereich Zentraler Service. Dort sind die personellen Ressourcen für Betriebsleitung, Buchhaltung, Zentrale EDV, Datenschutz, Arbeitsschutz, Servicecenter, Personalabteilung) angesiedelt.

Auch diese Differenzierung (Darstellung der Sparten) ergibt sich aus den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes.

Zusätzlich stellt Kultur123 Stadt Rüsselsheim in der Stellenübersicht aber auch die Anzahl der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse sowie die geplante Anzahl und Wertigkeit der befristeten Beschäftigungsverhältnisse dar. Hierzu besteht zwar keine Verpflichtung aus dem Gesetz, diese Handlungsweise entspricht aber einer seit Jahren geübten Praxis und dient der Transparenz.

Die drei Beamt*innenstellen des Eigenbetriebs werden zwar in der Übersicht aufgeführt, sind aber lediglich nachrichtlich angegeben. Das Eigenbetriebsgesetz fordert diese Einschränkung in der Darstellung und sieht die Beamt*innen, wegen der grundsätzlich fehlenden Dienstherrnfähigkeit von Eigenbetrieben, im Stellenplan der Stadt Rüsselsheim. Dort finden sich diese drei Stellen wieder.

Die Stellenübersicht 2021 weist in der Summe insgesamt 100,75 Stellen aus. Die Steigerung um 1,5 Stellen gegenüber der Übersicht des Jahres 2020 ergibt sich aus der beschriebenen Ergänzung (0,5 Stellen) für den Zentralen Bereich Personal. Darüber hinaus hält es die Betriebsleitung für zwingend geboten, eine neue Stelle für den Bereich IT-Administration einzurichten. Insbesondere durch die enormen Aufgabenzuwächse im Bereich Datensicherheit und insbesondere Datenschutz sollte dieser Bereich unmittelbar im zentralen Bereich und damit direkt im Zuständigkeitsbereich der Betriebsleitung angesiedelt werden.

Wie bereits an anderer Stelle dieses Wirtschaftsplanes beschrieben, wird sich die finanzielle Belastung durch die Einrichtung der Stelle weitestgehend kostenneutral verhalten.

Hingegen ist die Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 3.11.2016, DS 72/16-21 abgeschlossen. Die letzten Entfristungen im inhaltlichen Zusammenhang mit diesem Beschluss wurden im Kalenderjahr 2020, nach Genehmigung des Wirtschaftsplanes umgesetzt.

Nach wie vor in der Stellenübersicht enthalten ist eine zusätzliche Stelle im Betriebsteil Kultur & Theater. Diese Stelle verfügt über einen Sperrvermerk. Hierbei handelt es sich um die Stelle des für die Betreuung der Außenveranstaltungen zuständigen Mitarbeiters. Hintergrund ist die Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs, bei Wechsel des Stelleninhabers in den Ruhestand. Dies hat für das Jahr 2021 keine finanziellen Auswirkungen, da der Personalwechsel geplant erst 2022 stattfinden wird.

Kultur123 nimmt seine Verantwortung im Bereich Ausbildung junger Menschen ernst und bietet auch unter stärker werdendem wirtschaftlichem Druck, weiterhin 5 Stellen für Auszubildende sowie 1 Stelle für Praktikant*innen an. Diese Ausbildungsplätze sind gegenwärtig alle besetzt, bzw. für das kommende Ausbildungsjahr zur Besetzung vorgesehen.

In den folgenden Bereichen und Berufen wird bei Kultur123 ausgebildet:

- Betriebsteil Kultur & Theater
2 Ausbildungsplätze Fachkraft für Veranstaltungstechnik
1 Ausbildungsplatz für den Beruf Veranstaltungskaufrau
/Veranstaltungskaufmann
- Betriebsteil Stadtbücherei
1 Ausbildungsplatz Fachangestellter für Medien und Information, Fachrichtung
Bibliothek
- Betriebsteil vhs
1 Ausbildungsplatz Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
1 Praktikant*in im pädagogischen Bereich

Für insgesamt 4 Stellen (1 x Stadtbücherei, 1 x vhs, 2 x Zentraler Service) wurde eine Stellenneubewertung beantragt und umgesetzt. Die jeweils daraus resultierenden Veränderungen, in genannten Fällen jeweils Höhergruppierungen, sind in der Stellenübersicht berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden gegenüber der Stellenübersicht 2020 keine Veränderungen vorgenommen.

Darstellung und Grundsätzliches

Die Betriebsleitung stellt traditionell auch die für das jeweilige Jahr geplanten befristeten Stellen und die Anzahl der geringfügig Beschäftigten in der Stellenübersicht dar. Letztere sind überwiegend im Betriebsteil Kultur & Theater im Einsatz (Theaterservice, Bühnenhelfer, Hostessen). Der überwiegende Anteil der befristeten Stellen ist hingegen im Bereich der Projekte des Betriebsteils vhs angesiedelt. Sie sind dort auf Grundlage der geplanten, bzw. der bereits vertraglich gesicherten Auftragssituation des Jahres 2020 aufgeführt. Eine Refinanzierung ist gewährleistet.

Die Betriebsleitung weist an dieser Stelle darauf hin, dass der bereits genannte Stadtverordnetenbeschluss vom 3.11.2016, DS 72/16-21, einen weiteren Beschlussbestandteil enthält. Die Betriebsleitung wird beauftragt, weitere Kettenbefristungen zu verhindern. Insbesondere für die Folgejahre hat das direkte Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation. Neue Arbeitsverträge werden bereits aktuell überwiegend im Bereich der unzweifelhaften, sog. „Sachgrundbefristungen“ (Mutterschutz-, Elternzeit- oder Krankheitsvertretungen) abgeschlossen oder im Bereich der „sachgrundlosen Befristung“ eingegangen, die damit zwingend nach spätestens 2 Jahren enden.

3.4. Finanzplanung

Der nach den Bestimmungen des EigBGes zu erstellende Finanzplan umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren und beinhaltet damit die Fortschreibung bis 2026. Er prognostiziert die Entwicklungen für die kommenden Jahre bezogen auf die Vermögensübersicht und ihre Fortschreibung, als auch die Entwicklung der Erfolgsübersichten bzw. der darin abgebildeten Gewinn- und Verlustrechnungen.

Die Investitionsprogramme sind in ihrer Fortschreibung im Wesentlichen auf Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen des beweglichen und des unbeweglichen Anlagevermögens in Form der Gebäudeausstattung reduziert. Da auch für den Investitionsbereich Preiserhöhungen zu kalkulieren sind, geht die Betriebsleitung von einer leichten Zunahme des benötigten Investitionsvolumens in Höhe von jeweils 1% zum Vorjahr aus.

Die in der Vergangenheit beschlossenen Konsolidierungsvorgaben wurden vom Eigenbetrieb Kultur123 stets umgesetzt. Refinanzierungsmittel wurden konsequent ausgeschöpft und Drittmittel akquiriert. Kostensteigerungen bei Personal- und Sachkosten, Erweiterungen des Leistungsangebots und Änderungen gesetzlicher Vorgaben, wie z.B. bei Pensionsrückstellungen, haben zu Aufwandssteigerungen geführt. Nicht beeinflussbare Verläufe über Risiken bei der Bewirtschaftung von 11 Liegenschaften, Rückstellungen im Bereich Pensionen auf Grund gesetzlicher Vorgaben, Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten oder Erlösminderungen auf Grund politischer Entscheidungen im Bereich der vhs bergen auch zukünftig Risiken.

Bei der Entwicklung der Finanzdaten über den Zeitraum bis 2026 werden, bezogen auf die Vorjahreswerte, lineare Veränderungen berücksichtigt. Zusätzlich werden detailliert bekannte Faktoren, wie z.B. die Entwicklung der Pensionsrückstellungen, in die Zukunft fortgeschrieben. Einmaleffekte, wie beispielsweise Renovierungskosten für größere Projekte oder höhere Erträge und Aufwendungen durch einmalige Ereignisse, wie z.B. Renovierungskosten des Theaterfoyers, werden im Folgejahr wieder korrigiert.

Die Prognose im Finanzplan 2021 geht in der Erfolgsübersicht bis 2026 weiterhin von einer moderaten Erhöhung der Erträge um linear 0,5% aus. Zusätzlich wurden die aus den beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen resultierenden Mehreinnahmen und die beschriebenen Wertveränderungen detailliert in die Finanzplanung eingerechnet. Die Erlöse erhöhen sich damit bis zum Jahr 2026 auf rund 5.099.400 €.

In der mittelfristigen Finanzplanung wird, wie in den vergangenen Planungsperioden, eine regelmäßige jährliche lineare Anpassung der Aufwendungen von 2,5% unterstellt. Die jährliche Anpassung führt zu Aufwendungen im Jahr 2026 von rund 13.733.300 €.

Einschätzungen über einen Zeitraum von 5 Jahren gestalten sich grundsätzlich problematisch. Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der Covid 19 Pandemie und der Maßnahmen zu deren Bekämpfung erschweren diese zusätzlich.

Darüber hinaus gilt, dass die Unwägbarkeit von politischen Entscheidungsprozessen und potentiellen Auftraggebern sichere Prognosen kaum zulässt. Die Entscheidungsvorgaben (EU, Bund, Land, Kommune u.a.) haben in der Regel starken Einfluss auf mögliche Refinanzierungsformen und -größen und damit auf die Erlössituation. Zudem ist der zukünftige Instandhaltungsaufwand im zentralen Bereich Gebäude jedoch schwer abschätzbar. Die Häuser und ihre technischen Einbauten sind überwiegend 40 Jahre alt und älter. Hier können neben der Umsetzung planmäßiger Instandhaltungsarbeiten auch kurzfristig Aufwendungen für Instandhaltung und Investitionen erforderlich werden, um die weitere Nutzung zu gewährleisten.

Die Anlage 4.6. beinhaltet die Darstellung des Finanzplanes nach HMIS gemäß § 19 Nr. 2 EigBGes.

Kultur123

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2021	Plan 2020	IST 2019
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	4.128.990 €	4.620.530 €	4.464.452 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	6.500 €	19.500 €	14.038 €
	Summe Erträge	4.135.490 €	4.640.030 €	4.478.490 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	1.544.630 €	1.399.100 €	1.662.512 €
3b	Veranstaltungskosten	618.160 €	673.250 €	514.447 €
3c	Zuschüsse	237.800 €	234.950 €	192.853 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	2.400.590 €	2.307.300 €	2.369.812 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	5.346.770 €	5.284.170 €	6.301.396 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	1.502.470 €	1.415.740 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	152.500 €	377.000 €	26.027 €
4d	Personalnebenkosten	46.200 €	56.000 €	373.140 €
	Summe Personalaufwand	7.047.940 €	7.132.910 €	6.700.563 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	1.384.560 €	1.238.740 €	1.280.695 €
5b	Geschäftsbetrieb	822.050 €	814.680 €	816.046 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	2.206.610 €	2.053.420 €	2.096.741 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	35.000 €	34.550 €	35.016 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	438.085 €	378.840 €	370.080 €
	Summe Abschreibungen	473.085 €	413.390 €	405.096 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	5.490 €	5.490 €	8.913 €
7b	Zinsen Pensionen	59.500 €	91.000 €	79.542 €
	Summe Zinsen	64.990 €	96.490 €	88.455 €
	Summe Aufwendungen	12.193.215 €	12.003.510 €	11.660.667 €
8	Betriebsergebnis	- 8.057.725 €	- 7.363.480 €	- 7.182.177 €

Zentralbereich

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	14.000 €	6.210 €	10.397 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	- €
	Summe Erträge	14.000 €	6.210 €	10.397 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	- €	- €	9.570 €
3b	Veranstaltungskosten	13.900 €	4.700 €	3.348 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	13.900 €	4.700 €	12.918 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	683.900 €	685.230 €	768.110 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	188.420 €	162.280 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- 18.500 €	139.000 €	3.473 €
4d	Personalnebenkosten	2.000 €	11.800 €	145.238 €
	Summe Personalaufwand	855.820 €	998.310 €	916.821 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	20.850 €	22.850 €	20.498 €
5b	Geschäftsbetrieb	248.950 €	275.780 €	235.933 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	269.800 €	298.630 €	256.431 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	83.610 €	54.950 €	61.480 €
	Summe Abschreibungen	83.610 €	54.950 €	61.480 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	3.620 €	3.630 €	8.913 €
7b	Zinsen Pensionen	6.500 €	39.000 €	34.528 €
	Summe Zinsen	10.120 €	42.630 €	43.441 €
	Summe Aufwendungen	1.233.250 €	1.399.220 €	1.291.091 €
8	Betriebsergebnis	- 1.219.250 €	- 1.393.010 €	- 1.280.694 €

vhs

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	3.127.090 €	3.184.970 €	2.830.657 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	- €
	Summe Erträge	3.127.090 €	3.184.970 €	2.830.657 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	898.130 €	737.200 €	893.848 €
3b	Veranstaltungskosten	176.090 €	200.830 €	96.673 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	1.074.220 €	938.030 €	990.521 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	2.015.360 €	1.960.750 €	2.188.431 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	589.910 €	543.610 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	5.425 €
4d	Personalnebenkosten	2.950 €	2.950 €	- €
	Summe Personalaufwand	2.608.220 €	2.507.310 €	2.193.856 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	433.050 €	431.390 €	468.906 €
5b	Geschäftsbetrieb	200.800 €	174.350 €	211.437 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	633.850 €	605.740 €	680.343 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	28.450 €	28.450 €	28.448 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	83.250 €	100.000 €	85.233 €
	Summe Abschreibungen	111.700 €	128.450 €	113.681 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	390 €	390 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	390 €	390 €	- €
	Summe Aufwendungen	4.428.380 €	4.179.920 €	3.978.401 €
8	Betriebsergebnis	- 1.301.290 €	- 994.950 €	- 1.147.744 €

Kultur&Theater

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	403.400 €	841.900 €	1.067.672 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	6.500 €	19.500 €	13.721 €
	Summe Erträge	409.900 €	861.400 €	1.081.393 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	507.500 €	537.000 €	669.658 €
3b	Veranstaltungskosten	251.300 €	269.100 €	242.645 €
3c	Zuschüsse	200.800 €	200.800 €	156.268 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	959.600 €	1.006.900 €	1.068.571 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.176.440 €	1.150.920 €	1.495.917 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	292.890 €	280.940 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	171.000 €	238.000 €	9.985 €
4d	Personalnebenkosten	33.550 €	33.550 €	227.902 €
	Summe Personalaufwand	1.673.880 €	1.703.410 €	1.733.804 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	736.960 €	603.900 €	610.606 €
5b	Geschäftsbetrieb	275.400 €	261.650 €	264.919 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	1.012.360 €	865.550 €	875.525 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	6.550 €	6.100 €	6.568 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	211.525 €	166.200 €	166.194 €
	Summe Abschreibungen	218.075 €	172.300 €	172.762 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	460 €	450 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	53.000 €	52.000 €	45.014 €
	Summe Zinsen	53.460 €	52.450 €	45.014 €
	Summe Aufwendungen	3.917.375 €	3.800.610 €	3.895.676 €
8	Betriebsergebnis	- 3.507.475 €	- 2.939.210 €	- 2.814.283 €

Musikschule

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	472.800 €	473.450 €	457.908 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	317 €
	Summe Erträge	472.800 €	473.450 €	458.225 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	137.000 €	121.900 €	89.158 €
3b	Veranstaltungskosten	12.870 €	11.620 €	7.933 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	149.870 €	133.520 €	97.091 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	725.030 €	720.180 €	958.405 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	212.220 €	215.150 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	3.116 €
4d	Personalnebenkosten	3.800 €	3.800 €	- €
	Summe Personalaufwand	941.050 €	939.130 €	961.521 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	20.500 €	20.500 €	21.749 €
5b	Geschäftsbetrieb	39.630 €	35.980 €	46.578 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	60.130 €	56.480 €	68.327 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	13.270 €	12.900 €	13.639 €
	Summe Abschreibungen	13.270 €	12.900 €	13.639 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	760 €	750 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	760 €	750 €	- €
	Summe Aufwendungen	1.165.080 €	1.142.780 €	1.140.578 €
8	Betriebsergebnis	- 692.280 €	- 669.330 €	- 682.353 €

Stadtbücherei

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	111.700 €	114.000 €	97.818 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	- €
	Summe Erträge	111.700 €	114.000 €	97.818 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	2.000 €	3.000 €	278 €
3b	Veranstaltungskosten	164.000 €	187.000 €	163.848 €
3c	Zuschüsse	37.000 €	34.150 €	36.585 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	203.000 €	224.150 €	200.711 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	746.040 €	767.090 €	890.533 €
4b	Sozialabgaben/Alterversorge	219.030 €	213.760 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	4.028 €
4d	Personalnebenkosten	3.900 €	3.900 €	- €
	Summe Personalaufwand	968.970 €	984.750 €	894.561 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	173.200 €	160.100 €	158.936 €
5b	Geschäftsbetrieb	57.270 €	66.920 €	57.179 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	230.470 €	227.020 €	216.115 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	46.430 €	44.790 €	43.534 €
	Summe Abschreibungen	46.430 €	44.790 €	43.534 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	260 €	270 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	260 €	270 €	- €
	Summe Aufwendungen	1.449.130 €	1.480.980 €	1.354.921 €
8	Betriebsergebnis	- 1.337.430 €	- 1.366.980 €	- 1.257.103 €

Kultur123

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2021
1	vhs	€ 99.000,00
2	Kultur - Theater	€ 195.000,00
3	Musikschule	€ 15.000,00
4	Stadtbücherei	€ 20.000,00
5	Zentralbereich	€ 106.000,00
6		
7		
Summe		€ 435.000,00
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 435.000,00
9	Andere	€ -
Summe		€ 435.000,00

Zentrale Dienste

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2021
1	Ausstattung Geschäftsstelle	€ 106.000,00
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		€ 106.000,00
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 106.000,00
9	Andere	€ -
Summe		€ 106.000,00

vhs

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2021	
1	Lehrbetrieb allgemein	€	12.000,00
2	BZ Landrat-Harth-Heim	€	5.000,00
3	BZ Opel-Altwerk	€	48.000,00
4	BZ Kürbisstraße 42	€	20.000,00
5	BZ Albrecht-Dürer-Schule	€	4.000,00
6	SelbstlernzentrumWalter-Flex-Str.	€	10.000,00
Summe		€	99.000,00
	Deckungsmittel		
8	Kredite von Dritten	€	99.000,00
9	Andere	€	-
Summe		€	99.000,00

Kultur & Theater

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2021
1	Kultur und Technik	€ 55.000,00
2	Theater und Technik	€ 130.000,00
3	Kunst	€ 10.000,00
4		
5		
6		
7		
Summe		€ 195.000,00
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 195.000,00
9	Andere	€ -
Summe		€ 195.000,00

Musikschule

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2021
1	Instrumente	€ 15.000,00
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		€ 15.000,00
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 15.000,00
9	Andere	€ -
Summe		€ 15.000,00

Stadtbücherei

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2021
1	Ausstattung	€ 20.000,00
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		€ 20.000,00
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 20.000,00
9	Andere	€ -
Summe		€ 20.000,00

Vermögensplan
- nach Darstellung HMIS -

	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	2021
Nr.	Bezeichnung	Euro
1	Zuführung zum Stammkapital	€ -
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	€ -
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	€ -
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	€ -
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	€ -
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	€ -
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen	€ -
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	€ -
9	Kredite	€ -
	a) von der Gemeinde	€ -
	b) von Dritten	€ 435.000,00
	Deckungsmittel gesamt	€ 435.000,00

	Ausgaben (Mittelverwendung)	2021
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	
	vhs	€ 99.000,00
	Kultur/Theater	€ 195.000,00
	Musikschule	€ 15.000,00
	Stadtbücherei	€ 20.000,00
	Geschäftsstelle	€ 106.000,00
2	Finanzanlagen	€ -
3	Tilgung von Krediten	€ -
4	Rückzahlung von Stammkapital	€ -
	Ausgaben insgesamt	€ 435.000,00

Anlage 3.

Stellenübersicht 2021
Kultur123 Stadt Rüsselsheim

2021

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15	1				
A 14			1		
A 13 hd					
A 12			1		
Angestellte					
15 TVöD	1				
S15		4			
14		1			
13		2	1	1	1
S12		17			
11	3,5	1			1
S11b		0,5			
10	1	1	1		1
9a		1,75	3		
9b	1,5		2	8	2,5
9c *			3	4	
8	2,5	3	1	1	2,5
7					1
6	1,5	2	2		8
5		2			0,5
3					
2			1		
Auszubildende		1	3		1
Praktikanten		1			
Gesamt	12,00	37,25	19,00	14,00	18,50
					100,75

*1 kw

nachrichtlich: Geringfügig und befristet Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
5		1	1		
8					
9 b		2	1	2	
S 12		4			
geringf. Beschäftigte	4	4	70	1	8
Gesamt	4,00	11,00	72,00	3,00	8,00
					98,00

2020

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15	1				
			1		
A 13 hd					
A 12			1		
Angestellte					
15 Ü TVöD	1				
S15		4			
14		1			
13		2	1	1	1
S12		17			
11	1	1			1
S11b		0,5			
10	2	1	1		1
9a		1,75	3		
9b	1,5		2	8	2,5
9c			3	4	
8	2,5	3	1	1	2,5
7					1
6	1,5	2	2		8
5		2			0,5
3					
2			1		
Auszubildende		1	3		1
Praktikanten		1			
Gesamt	10,50	37,25	19,00	14,00	18,50
					99,25

*1 kw

nachrichtlich: Geringfügig und befristet Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
5		1	1		
8					
9 b		1	1	2	
S 12		5,5			
geringf. Beschäftigte	2	4	70	1	8
Gesamt	2,00	11,50	72,00	3,00	8,00
					96,50

Kultur123

Pos.	Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	435.000 €	439.500 €	444.000 €	448.500 €	453.000 €	457.500 €
0	Investition Anlagevermögen	435.000 €	439.500 €	444.000 €	448.500 €	453.000 €	457.500 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	4.135.490 €	4.549.168 €	4.864.914 €	4.999.238 €	5.024.235 €	5.099.356 €
2	Aufwendungen	12.193.215 €	12.454.045 €	12.763.396 €	13.100.481 €	13.412.994 €	13.733.319 €
	Betriebsergebnis	-8.057.725 €	-7.904.877 €	-7.898.482 €	-8.101.243 €	-8.388.759 €	-8.633.963 €

Zentrale Dienste

Pos.	Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	106.000 €	107.100 €	108.200 €	109.300 €	110.400 €	111.500 €
	Investition Anlagevermögen	106.000 €	107.100 €	108.200 €	109.300 €	110.400 €	111.500 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	14.000 €	14.070 €	14.140 €	14.211 €	14.282 €	14.353 €
2	Aufwendungen	1.233.250 €	1.264.081 €	1.295.683 €	1.328.075 €	1.361.277 €	1.395.309 €
	Betriebsergebnis	-1.219.250 €	-1.250.011 €	-1.281.543 €	-1.313.864 €	-1.346.995 €	-1.380.956 €

vhs

Pos.	Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	99.000 €	100.000 €	101.000 €	102.000 €	103.000 €	104.000 €
	Investition Anlagevermögen	99.000 €	100.000 €	101.000 €	102.000 €	103.000 €	104.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	3.127.090 €	3.292.725 €	3.399.189 €	3.456.185 €	3.473.466 €	3.490.833 €
2	Aufwendungen	4.428.380 €	4.539.090 €	4.652.567 €	4.768.881 €	4.888.103 €	5.010.306 €
	Betriebsergebnis	-1.301.290 €	-1.246.365 €	-1.253.378 €	-1.312.696 €	-1.414.637 €	-1.519.473 €

Kultur & Theater

Pos.	Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	195.000 €	197.000 €	199.000 €	201.000 €	203.000 €	205.000 €
	Investition Anlagevermögen	195.000 €	197.000 €	199.000 €	201.000 €	203.000 €	205.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	409.900 €	621.950 €	775.060 €	838.935 €	843.130 €	877.346 €
2	Aufwendungen	3.917.375 €	3.971.309 €	4.068.592 €	4.188.307 €	4.278.015 €	4.369.965 €
	Betriebsergebnis	-3.507.475 €	-3.349.359 €	-3.293.532 €	-3.349.372 €	-3.434.885 €	-3.492.619 €

Musikschule

Pos.	Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	15.000 €	15.200 €	15.400 €	15.600 €	15.800 €	16.000 €
	Investition Anlagevermögen	15.000 €	15.200 €	15.400 €	15.600 €	15.800 €	16.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	472.800 €	500.164 €	547.665 €	560.403 €	563.205 €	586.021 €
2	Aufwendungen	1.165.080 €	1.194.207 €	1.224.062 €	1.254.664 €	1.286.031 €	1.318.182 €
	Betriebsergebnis	-692.280 €	-694.043 €	-676.397 €	-694.261 €	-722.826 €	-732.161 €

Stadtbücherei

Pos.	Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	20.000 €	20.200 €	20.400 €	20.600 €	20.800 €	21.000 €
	Investition Anlagevermögen	20.000 €	20.200 €	20.400 €	20.600 €	20.800 €	21.000 €
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	111.700 €	120.259 €	128.860 €	129.504 €	130.152 €	130.803 €
2	Aufwendungen	1.449.130 €	1.485.358 €	1.522.492 €	1.560.554 €	1.599.568 €	1.639.557 €
	Betriebsergebnis	-1.337.430 €	-1.365.099 €	-1.393.632 €	-1.431.050 €	-1.469.416 €	-1.508.754 €

Anlage 4.6. a

Finanzplan 2021

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr.1 EigBGes)							
Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>						
1	Zuführung zum Stammkapital						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entn.						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abz. Entn.						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abz. Entn.						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge						
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entn.						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
9	b) von Dritten	435.000,00 €	439.500,00 €	444.000,00 €	448.500,00 €	453.000,00 €	457.500,00 €
	Deckungsmittel gesamt	435.000,00 €	439.500,00 €	444.000,00 €	448.500,00 €	453.000,00 €	457.500,00 €
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	Zentral	106.000,00 €	107.100,00 €	108.200,00 €	109.300,00 €	110.400,00 €	111.500,00 €
	vhs	99.000,00 €	100.000,00 €	101.000,00 €	102.000,00 €	103.000,00 €	104.000,00 €
	Kultur/Theater	195.000,00 €	197.000,00 €	199.000,00 €	201.000,00 €	203.000,00 €	205.000,00 €
	Musikschule	15.000,00 €	15.200,00 €	15.400,00 €	15.600,00 €	15.800,00 €	16.000,00 €
	Stadtbücherei	20.000,00 €	20.200,00 €	20.400,00 €	20.600,00 €	20.800,00 €	21.000,00 €
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
	Ausgaben insgesamt	435.000,00 €	439.500,00 €	444.000,00 €	448.500,00 €	453.000,00 €	457.500,00 €

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Nr.2 EigBGes)							
Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	8.057.725,00 €	7.904.877,00 €	7.898.482,00 €	8.101.243,00 €	8.388.759,00 €	8.633.963,00 €
3	Zuweisungen zum Verlustausgleich Vorjahre	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	8.057.725,00 €	7.904.877,00 €	7.898.482,00 €	8.101.243,00 €	8.388.759,00 €	8.633.963,00 €
	<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €